

PFLEGEWEGWEISER

STADT HERTEN



© Rawpixel.com/stock.adobe.com

Deine Richtung. Dein Weg.

Kultursensible Altenpflege und Altenhilfe in Herten

Hinweise zur Nutzung von QR-Codes und Links im Pflegewegweiser

Mit den QR-Codes und Links können Sie im Handumdrehen Websites zu den jeweiligen Angeboten aufrufen. Je nachdem, welches Smartphone Sie nutzen, können Sie entweder die QR-Codes über eine App oder über die Kamera-Funktion Ihres Mobiltelefons lesen.

Zum Lesen der QR-Codes mit der Kamera-Funktion:

- 1) Öffnen Sie die Kamera-Funktion Ihres Mobiltelefons.**
- 2) Halten Sie Ihr Telefon so, dass der QR-Code im Fokus des Kamera-Displays angezeigt wird.**
- 3) Tippen Sie auf die Meldung, um nun den Link zu öffnen und auf die Website zu gelangen.**

Zum Lesen der QR-Codes mit einer App:

- 1) Öffnen Sie den QR-Code Scanner (App) auf Ihrem Mobiltelefon.**
- 2) Halten Sie die Kamera nun über den QR-Code bis eine Meldung unter dem QR-Code erscheint.**
- 3) Tippen Sie auf die Meldung, um nun den Link zu öffnen und auf die Website zu gelangen.**

Zum Öffnen der QR-Codes über einen Link:

- 1) Klicken Sie auf den QR-Code mit der linken Maustaste.**
- 2) Es öffnet sich ein neues Fenster auf Ihrem Bildschirm. Sie gelangen nun auf die Website.**



©leungchopan/stock.adobe.com

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

das Thema Pflege findet in unserem Alltag kaum Beachtung und Aufmerksamkeit, bis man die Pflege eines Angehörigen übernimmt oder auch selbst pflegebedürftig wird. Mit dieser neuen Herausforderung tauchen meist auch viele Fragen auf.

Mit diesem Wegweiser möchten wir Ihnen erste Antworten auf die wichtigsten Fragen zum Thema Pflege geben.

Der Pflegewegweiser steht Ihnen als Ratgeber zur Seite.

INHALTSVERZEICHNIS

Plötzlich pflegebedürftig:	1
Pflegeantrag und Begutachtung:	3
Pflegegrad:	6
Leistungen nach Pflegegrad:.....	7
Leistungen der Pflege:.....	9
Pflegende Angehörige:.....	15
Die Hertener Beratungsstellen	17
stellen sich vor.....	17
Angebote und Unterstützung in Hertem.....	29
Pflegeheime und Kurzzeitpflege	30
Heimfinder	32
Ambulante Pflegedienste.....	33
Tagespflegen	36
Sterbebegleitung/ Hospize	38
Pflegeergänzende Angebote	39
Beratung.....	42
Wohnen im Alter	44
Angebote für Schwerbehindertenangelegenheiten.....	48
Gesundheitseinrichtungen	50



© zinkevych/stock.adobe.com

Plötzlich pflegebedürftig: An wen wende ich mich?

Wenn ein Mensch pflegebedürftig wird, ist das für die Person selbst und für die Familie eine große Herausforderung

Plötzlich stellen sich viele Fragen rund um die Versorgung. Grundsätzlich stehen die Pflegekassen als Ansprechpartnerinnen zur Verfügung. Jede Pflegekasse hat Mitarbeitende, um notwendige Schritte aufzuklären. Zusätzlich gibt es im Kreis Recklinghausen die Beratungs- und Infocenter Pflege, die Beratungen durchführen und die Angebote in Ihrer Stadt kennen.

Hier können Sie Beratungen in Anspruch nehmen

Die zuständige Pflegeversicherung ist bei Ihrer Krankenkasse angesiedelt.

Unabhängig von den Pflegekassen gibt es in der Stadt Herten das Beratungs- und Infocenter Pflege im Rathaus.

Die Beratungsstelle hilft Ihnen bei Fragen rund um das Thema Pflege. Am Ende dieser Broschüre finden Sie eine Übersicht mit den entsprechenden Beratungsstellen in Herten.

Pflegeantrag und Begutachtung:

Was gibt es jetzt zu beachten?

Durch die Pflegeversicherung werden viele unterschiedliche Leistungen bezahlt. Dafür müssen die Gutachterinnen und Gutachter des medizinischen Dienstes, die nach Antragstellung von der Pflegekasse beauftragt werden, den Pflegebedarf feststellen, damit Sie die nötige Unterstützung erhalten können.

In jedem Fall muss ein Antrag auf Pflegeleistung bei der eigenen Pflegekasse gestellt werden. Hierfür können Sie die Pflegekasse telefonisch kontaktieren und sich die Formulare zusenden lassen.





In wenigen Schritten vom Antrag zum Bescheid

- Stellen Sie einen Antrag auf einen Pflegegrad. Dazu senden Sie die ausgefüllten Formulare zurück an Ihre Pflegekasse.
- Ihre Pflegekasse beauftragt den Medizinischen Dienst mit der Begutachtung.
- Der Medizinische Dienst teilt Ihnen einen Termin für die Begutachtung mit. Vorab weist er auf die Dokumente hin, die Sie bereitlegen sollten.
- Die Gutachterinnen und Gutachter vom Medizinischen Dienst besuchen Sie zu Hause und prüfen Ihren Pflegebedarf, ermitteln Ihren Pflegegrad und senden das Gutachten an Ihre Pflegekasse.
- Anhand des Gutachtens entscheidet die Pflegekasse über den Leistungsumfang. Anschließend wird Ihnen der Bescheid zugesendet.

WICHTIG!

Der Pflegegrad wird anhand der Selbstständigkeit der Antragstellerinnen und Antragsteller und deren Fähigkeiten und anhand der Diagnosen der Ärztinnen und Ärzte bestimmt. Hierbei werden die körperlichen und geistigen Fähigkeiten sowie Beeinträchtigungen berücksichtigt.

Der Medizinische Dienst kommt zu der betroffenen Person nach Hause und macht sich ein Bild über die individuelle Situation

Checkliste für die Vorbereitung des Besuchs vom Medizinischen Dienst der Krankenversicherung (MDK):

- ✓ Schreiben Sie auf, wobei Sie Unterstützung benötigen.
- ✓ Beim Begutachtungstermin sollte eine Person anwesend sein, von der Sie regelmäßig unterstützt werden.
- ✓ Legen Sie aktuelle Arztberichte und Entlassungsberichte aus der Klinik sowie Medikamente, die Sie regelmäßig einnehmen, bereit.
- ✓ Notieren Sie auch, zu welchen Zeiten Sie die Medikamente einnehmen müssen.
- ✓ Sollte bereits ein Pflegedienst zu Ihnen kommen, legen Sie die Pflegedokumentationen bereit.
- ✓ Legen Sie Kopien sämtlicher Dokumente zurecht, damit Sie diese dem Medizinischen Dienst mitgeben können.

Pflegegrad:

Was sagen die verschiedenen Grade aus?

Aus verschiedenen Lebensbereichen ermittelt der Medizinische Dienst den Grad der Selbstständigkeit der pflegebedürftigen Person. Das ermöglicht die Einstufung in die Pflegegrade und damit auch den Umfang der Leistungen der Pflegeversicherungen. Insgesamt gibt es fünf Pflegegrade:

Pflegegrad	Pflegebedarf
1	Geringe Beeinträchtigung
2	Erhebliche Beeinträchtigung
3	Schwere Beeinträchtigung
4	Schwerste Beeinträchtigung
5	Schwerste Beeinträchtigung mit besonderen Anforderungen an die pflegerische Versorgung

Ermittelt wird der Pflegegrad anhand folgender Kriterien

- **Mobilität**
- **Kognitive und kommunikative Fähigkeiten**
- **Verhaltensweisen und psychische Problemlagen**
- **Selbstversorgung**
- **Bewältigung von krankheits- und therapiebedingten Anforderungen**
- **Gestaltung des Alltagslebens und sozialer Kontakte**



Leistungen nach Pflegegrad:

Was bekomme ich wofür?

Anspruch auf Pflegeleistungen haben Pflegebedürftige mit anerkanntem Pflegegrad, die zu Hause oder in einer Pflegeeinrichtung versorgt werden. Die Geld- und Sachleistungen sind zweckgebunden und nur für die Pflege einzusetzen.

Pflegeleistungen ab 01.01.2025

Leistungen	PG 1	PG 2	PG 3	PG 4	PG 5
Pflegegeld (monatlich)	-	347 €	599 €	800 €	990 €
Pflegesachleistungen (monatlich)	-	796 €	1.497 €	1.859 €	2.299 €
Tagespflege (monatlich)	-	721 €	1.357 €	1.685 €	2.085 €
Kurzzeitpflege (jährlich)	-	1.854 €	1.854 €	1.854 €	1.854 €
Verhinderungspflege (jährlich)	-	1.685 €	1.685 €	1.685 €	1.685 €
Vollstationäre Pflege (monatlich)	-	805 €	1.319 €	1.855 €	2.096 €
Betreuungs- und Entlassungsleistungen (monatlich)	131 €	131 €	131 €	131 €	131 €

Bundesministerium für Gesundheit; Pflegeleistungen Stand 2024

Leistungen der Pflege:

Welche Angebote gibt es?

Die Pflege in der eigenen Wohnung kann entweder durch private Pflegepersonen oder durch professionelle Pflegedienste erfolgen.

Wohnraumanpassung

Eine Wohnraumanpassung bedeutet, die Wohnung individuell so anzupassen, dass Menschen bei Krankheit und/oder Behinderung alltäglich gut darin leben können. Dies hilft, den Umzug in ein Pflegeheim zu verzögern, wenn nicht sogar zu verhindern.

Die Anpassung der Wohnung kann mit technischen Hilfsmitteln, mit Ausstattungsveränderungen, mit baulichen Maßnahmen oder auch durch einen Umzug in eine barrierefreie Wohnung geschehen.

Die Wohnberatung für die Stadt Herten informiert über Hilfen bei der Anpassung einer Wohnung, die den besonderen Bedürfnissen behinderter oder pflegebedürftiger Menschen entspricht. Zusätzlich unterstützt die Wohnberatung Sie bei der Antragsstellung zur Finanzierung der Maßnahmen.

Pflege durch Privatpersonen

Private Pflegepersonen können Menschen aus dem nahen Umfeld sein. Dazu zählen Familienangehörige, Freundinnen und Freunde oder andere nahestehende Personen. In diesem Fall zahlt die Pflegeversicherung ab einem Pflegegrad 2 ein monatliches Pflegegeld. Die Pflegekasse zahlt das Pflegegeld direkt an die pflegebedürftige Person aus.

Professionelle Pflege

Die professionelle Pflege wird durch ambulante Pflegedienste übernommen. Die Pflegekasse zahlt bis zu einer bestimmten Höhe Pflegesachleistungen. Dazu zählen:

- Körperbezogene Pflegemaßnahmen (z. B. an- und auskleiden, waschen, duschen und baden, Bewegungsfähigkeit fördern wie z. B. gehen, Treppen steigen und stehen)
- Pflegerische Betreuungsmaßnahmen (z. B. Unterstützung bei Spaziergängen, bei der Alltagsgestaltung)
- Hilfen bei der Haushaltsführung (z. B. Wäsche waschen, einkaufen, kochen, spülen, reinigen und aufräumen)
- Pflegegeld und Pflegesachleistungen können auch kombiniert werden

Wichtig!

Die Pflegeleistungen rechnet die Pflegekasse mit dem ambulanten Pflegedienst ab. Den ambulanten Pflegedienst können Betroffene selbst wählen.



Tagespflege

Die Tagespflege für Seniorinnen und Senioren ist ein Angebot, bei dem pflegebedürftige Menschen tagsüber in einer Einrichtung zusammen mit anderen betreut werden und die Nacht zu Hause verbringen.

Die pflegebedingten Kosten werden ab Pflegegrad 2 von der Pflegekasse übernommen. Der zur Verfügung stehende Betrag ist in allen Pflegegraden gleich.

Stationäre Pflege

Die stationäre Pflege in einem Pflegeheim ist für Menschen geeignet, die nicht mehr zu Hause versorgt werden können. In vollstationären Pflegeeinrichtungen werden Pflegebedürftige rund um die Uhr von professionellen Pflegekräften betreut. Für die Pflegekosten gibt es einen pauschalen Zuschuss der Pflegeversicherung. Die restlichen Kosten müssen entweder die Versicherten selber zahlen, sofern sie über ausreichende Mittel verfügen, oder aber es besteht die Möglichkeit, einen Antrag beim Kreis Recklinghausen auf Kostenübernahme zu stellen. Die Pflegegrade sind hierbei ausschlaggebend.

Die Sozialdienste oder zuständige Verwaltungskräfte in den Pflegeheimen unterstützen bei der Antragstellung.

Kurzzeitpflege

Wenn die häusliche Pflege oder die Pflege in einer Einrichtung der Tages- oder Nachtpflege nicht genügt, können Personen ab dem Pflegegrad 2 vorübergehend in einer vollstationären Einrichtung gepflegt werden.

Die Kurzzeitpflege kann in folgenden Situationen in Anspruch genommen werden:

- Nach einer Entlassung aus der Klinik
- Wenn der Pflegebedarf wächst
- Wenn Angehörige vorübergehend die Pflege des Betroffenen nicht ausführen können
- Bei Umbaumaßnahmen in der Wohnung, bis diese abgeschlossen sind

Verhinderungspflege

Wenn pflegende Angehörige vorübergehend nicht selbst pflegen können, übernimmt die Pflegeversicherung bis zu sechs Wochen im Jahr die Kosten für die Verhinderungspflege. Voraussetzung ist, dass der Pflegebedürftige mindestens Pflegegrad 2 hat und zusätzlich sechs Monate lang in der häuslichen Umgebung gepflegt wird.

Pflegehilfsmittel

Pflegehilfsmittel sind Gegenstände, die im Pflegealltag zur Unterstützung dienen und der pflegebedürftigen Person somit ein selbstbestimmteres Leben ermöglichen.

Die Pflegehilfsmittel werden bei der Begutachtung durch den Medizinischen Dienst festgestellt oder können auch bei Bedarf später beantragt werden.

Die Finanzierung der Hilfsmittel läuft über die Pflegekassen. Je nach Pflegehilfsmittel und Ausstattung kann eine Zuzahlung nötig sein.



WICHTIG!

Die soziale Pflegeversicherung sichert das Pflegerisiko nicht vollständig ab. Reichen die Leistungen nicht aus, um die pflegebedingten Kosten zu zahlen, können Betroffene unter bestimmten Voraussetzungen einen Antrag auf Sozialhilfe in Form von „Hilfe zur Pflege“ beim Sozialamt stellen:

- Die Pflegeversicherung zahlt immer nur einen festen Betrag an Pflegeleistungen.
- Voraussetzung ist der Nachweis finanzieller Bedürftigkeit durch den Betroffenen.
- Bei der Berechnung der Bedürftigkeit wird sowohl das Einkommen und das Vermögen der pflegebedürftigen Person als auch das Einkommen des Ehe- bzw. des Lebenspartners berücksichtigt.

Das Beratungs- und Infocenter Pflege (BIP) der Stadt dient als erste Anlaufstelle und berät Sie zu allen Fragen rund um das Thema Pflege.

Pflegende Angehörige: Welche Unterstützung kann ich erhalten?



© oneinchpunch/stock.adobe.com

Wenn Sie neben dem Beruf Angehörige ab dem Pflegegrad 2 pflegen, sind Sie über die Renten-, Arbeitslosen- und Unfallversicherung abgesichert. Wichtig ist, dass Sie die pflegebedürftige Person mindestens zehn Stunden wöchentlich, verteilt auf wenigstens zwei Tage in der Woche, im häuslichen Umfeld pflegen.

Pflegekurse

Wer eine vertraute Person pflegt, will diese auch gut versorgen. Pflegekurse und individuelle Schulungen helfen dabei, die nötige Sicherheit zu gewinnen. Diese Kurse werden von verschiedenen Anbieterinnen und Anbietern angeboten.

Dies können sein: Pflegekassen, Verbände der freien Wohlfahrtspflege, Volkshochschulen, die Stadt Herten, die Nachbarschaftshilfe oder Bildungsvereine sowie die Kreisverwaltung Recklinghausen.

Inhalt der Kurse

- Basiswissen der häuslichen Pflege, die im Pflegealltag Erleichterung schaffen
- Gesundheit, Hygiene, Leistungen der Sozialversicherung und Betreuungsrecht

Selbsthilfegruppen

Neben den allgemeinen Kursen gibt es auch spezielle Angebote für Pflegende in Form von Selbsthilfegruppen. In Gesprächskreisen treffen sich in regelmäßigen Abständen Pflegende, die in einer ähnlichen Lebenssituation sind. Sie sprechen über ihre Erfahrungen, tauschen sich über Pflegetipps aus und stärken sich gegenseitig den Rücken.



**Informationen über die
Selbsthilfegruppen in Herten**

Die Hertener Beratungsstellen stellen sich vor

BIP – Beratungs- und Infocenter Pflege

Das BIP bietet in allen kreisangehörigen Städten ein trägerunabhängiges und kostenloses Beratungsangebot für Seniorinnen und Senioren, behinderte und pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige an. Sie haben die Möglichkeit, sich zu folgenden Themenbereichen individuell beraten und informieren zu lassen:

- Ambulante Hilfen zum Erhalt der Selbstständigkeit im eigenen Zuhause
- Leistungen der Pflege- und Krankenkasse
- Hilfen bei Demenzerkrankungen
- Wohnformen für Seniorinnen und Senioren
- Teilstationäre und stationäre Angebote für pflegebedürftige Menschen
- Antragsausgabe für seh- und hörgeschädigte Menschen

Nach Terminvereinbarung beraten wir Sie gerne persönlich, telefonisch, per E-Mail oder im Rahmen eines Hausbesuches.



**Ansprechpersonen im Beratungs- und
Infocenter der Stadt Herten**

Betreuungsbehörde – Vorsorgevollmacht

Wer sich in Sachen Betreuungs- und Vorsorgeangelegenheiten beraten lassen möchte, kann dies bei der Betreuungsbehörde der Stadt Herten tun.

Mit einer Vorsorgevollmacht befähigen Sie eine Vertrauensperson, Entscheidungen für Sie zu treffen, sollten Sie dazu selbst – durch Krankheit, Alter oder ein Unfall – nicht mehr in der Lage sein. Dadurch kann ein gerichtliches Betreuungsverfahren vermieden werden. In der Regel bezieht sich solch eine Vollmacht auf vermögensrechtliche und persönliche Angelegenheiten.

Vermögensrechtliche Angelegenheiten sind beispielsweise:

- Handlungsfähigkeit gegenüber Gerichten, Behörden und sonstigen öffentlichen Stellen
- Vermögensgegenstände verwalten
- Verbindlichkeiten eingehen

Persönliche Angelegenheiten sind beispielsweise:

- Erklärungen in Gesundheitsangelegenheiten (z. B. Einwilligung in Operationen)
- Entscheidungen über freiheitsentziehende Maßnahmen (z. B. Anbringen von Bettgittern)
- Festlegung des Aufenthaltsortes einschließlich einer Unterbringung in einem Pflegeheim



**Ansprechpersonen in der
Betreuungsbehörde der Stadt Herten**

Fachstelle für behinderte Menschen im Berufsleben

Die Fachstelle für behinderte Menschen im Berufsleben ist Ansprechpartner für schwerbehinderte und gleichgestellte Menschen und Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber. Die Fachstelle bietet an:

- Beratung von Menschen mit Behinderung
- Beratung von Arbeitgebern/Unternehmen
- Präventionsberatung
- Beratung bei der Ein- und Durchführung des betrieblichen Eingliederungsmanagements (BEM)
- Begleitende Hilfen im Arbeitsleben
- Förderung von technischen Arbeitshilfen
- Behindertengerechte Gestaltung von Arbeitsplätzen
- Kraftfahrzeughilfe für schwerbehinderte Beamte und Selbstständige
- Durchführung von Betriebsbesuchen
- Durchführung des Kündigungsschutzverfahrens
- Schwerbehinderten Ausweisberatung



**Ansprechperson bei der
Stadt Herten**



©vegefox.com/stock.adobe.com

Rentenstelle

Wir helfen Ihnen bei der Stellung von Rentenansprüchen und leiten diese an den zuständigen Rententräger weiter.

Versicherte, die mindestens 1 Monat Beitrags- oder Ersatzzeit in der knappschaftlichen Rentenversicherung zurückgelegt oder den letzten Beitrag dorthin geleistet haben, können ihren Rentenanspruch auch bei den zuständigen Knappschaftsältesten stellen.



**Ansprechperson bei
der Stadt Herten**

Servicewohnen

In Herten gibt es öffentlich geförderte und frei finanzierte Seniorenwohnungen, barrierefreie Wohnungen und Servicewohnungen.

Betreutes Wohnen oder Servicewohnen bezeichnet eine Wohnform für ältere Menschen, bei der neben einer altersgerechten Wohnung eine Grundleistung und im Bedarfsfall weitere kostenpflichtige anbieterunabhängige Wahlleistungen angeboten werden.



**Ansprechpersonen bei
der Stadt Herten**

Finanzielle Hilfen

Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung

Reichen Ihre Einkünfte im Alter oder bei voller Erwerbsminderung nicht für Ihren Lebensunterhalt aus, können Sie Grundsicherung beantragen. Die Grundsicherung deckt den Lebensunterhalt und die Unterkunftskosten ab. Berechnet wird die monatliche Grundsicherung als Differenz zwischen dem Bedarf und dem vorhandenen Einkommen. Es erfolgt eine Überprüfung Ihres Vermögens.

Auf das Einkommen Ihrer Kinder oder Eltern wird erst zurückgegriffen, wenn es über 100.000 Euro im Jahr liegt.



Hilfe zur Pflege

Voraussetzungen:

- Die Antragstellerin oder der Antragsteller wohnt in Herten in einer Wohnung oder wohnte vor dem Umzug in einer Seniorenwohnung in Herten.
- Die antragstellende Person ist pflegebedürftig; der Grad der Pflegebedürftigkeit wurde bereits durch die Pflegekasse festgestellt bzw. der amtsärztliche Dienst des Kreises Recklinghausen stellt die Pflegebedürftigkeit bei Nichtversicherten fest.
- Wird nicht nur Pflegegeld beansprucht, erfolgt die Feststellung des zu gewährenden Pflegeumfangs ebenfalls durch den amtsärztlichen Dienst des Kreises Recklinghausen anhand des Pflegegutachtens bzw. im Rahmen eines Hausbesuchs.
- Die Antragsteller*in verfügt nicht über ausreichendes Einkommen und Vermögen.

Es werden Einkommensgrenzen zugrunde gelegt, die über den Bedarfssätzen der Grundsicherung liegen. Das heißt, es können auch solche Personen Hilfe zur Pflege erhalten, die keinen Anspruch auf laufende Sozialhilfe haben.



**Finanzielle Hilfen im Alter –
Ansprechpersonen der Stadt Herten**

Reisen im Alter – in Gemeinschaft

Ihre Ansprechpersonen sind:

- **Frau Dettmer**
Tel.: 02366 304-414
E-Mail: e.dettmer@caritas-herten.de
Adresse: Caritasverband Herten e.V.
Hospitalstraße 11-13
45699 Herten

Die Reiseintensität älterer Menschen ist im Vergleich zu früheren Jahren gestiegen. Die Hertener Wohlfahrtsverbände, Altentagesstätten und Kirchengemeinden haben auf diese Entwicklung reagiert und bieten im Rahmen der Altenerholung Reisen ins In- und Ausland an.

Wir informieren Sie gerne über aktuelle Angebote.

Rufen Sie uns an.



Alten und Seniorenclubs

Diese Clubs bieten älteren Bürgerinnen und Bürger eine tolle Möglichkeit, auch weiterhin am öffentlichen Leben teilzunehmen. Im hinteren Kapitel können Sie die Ansprechpersonen in den verschiedenen Stadtteilen Hertens finden.



**Ansprechperson bei
der Stadt Herten**

Seniorenbeirat Stadt Herten

Der Seniorenbeirat vertritt die Interessen der älteren Einwohnerinnen und Einwohner überparteilich, überkonfessionell und verbandsunabhängig. Er berät den Rat und die Verwaltung und wirkt bei der Planung und Durchführung von Angeboten für Senior*innen mit. Dazu gehören vor allem Angebote zur Teilhabe am gesellschaftlichen, kulturellen und politischen Leben. Er versteht sich als Ansprechpartner, Kontaktstelle und Wegweiser älterer Menschen und als ihr Sprachrohr in der Öffentlichkeit.

Der Seniorenbeirat berät regelmäßig zu Beginn der Sitzungsfolge über Themen des Rates und seiner Ausschüsse. Darüber hinaus informieren die Mitglieder über Angebote für ältere Menschen und wirken bei der Entwicklung von Projekten und Angeboten mit. Ziel der Seniorenarbeit ist die möglichst lange selbständige Lebensführung und die Vermeidung von Vereinsamung.

Veranstaltungen des Seniorenbeirates, Beratungen und Arbeitsgruppentreffen finden überwiegend im Bürgerhaus Herten, Hans-Senkel-Platz 1, stattfinden.



**Ansprechperson bei
der Stadt Herten**

Das „Zuhause leben im Alter“-Netzwerk

Das Netzwerk richtet sich in erster Linie an ältere Menschen, die alleine zu Hause leben. Die Ansprechpersonen des Netzwerks legen ein besonderes Augenmerk auf ältere Menschen, Menschen, die an einer Demenz erkrankt sind, Menschen, die einen Pflegebedarf haben und deren Angehörigen.

Das Netzwerk verfolgt die Ziele der individuellen Unterstützung, damit hilfe- und pflegebedürftige ältere Menschen möglichst lange zu Hause leben können. Auch verfolgt es das Ziel, Möglichkeiten zu organisieren, um sie aktiv am gesellschaftlichen Leben vor Ort teilnehmen zu lassen. Die Ansprechpersonen des Netzwerks versuchen, auch ratsuchenden Menschen die Hilfe zu vermitteln, die sie im Augenblick am dringendsten benötigen. Ziel soll dabei sein, eine Heimaufnahme zu vermeiden. Zum Netzwerk gehören die Arbeiter Wohlfahrt (AWO), die Caritas, die Diakonie, die Lebenshilfe und die Stadt Recklinghausen.

Das Netzwerk steht Ihnen mit kostenloser Beratung und Hilfen zur Seite, damit Sie gut zu Hause leben und Ihr Leben selber bestimmen können. Die Ansprechpersonen beraten Sie in Themen der Pflege und darüber, wie Ihre Angehörigen unterstützt werden können und zeigen Ihnen Möglichkeiten auf, wie die Betreuung zu Hause erfolgen kann und wie die eigene Wohnung eingerichtet sein sollte, um gut zu Hause leben zu können.



**Übersicht über das Netzwerk
„Zuhause leben im Alter“**

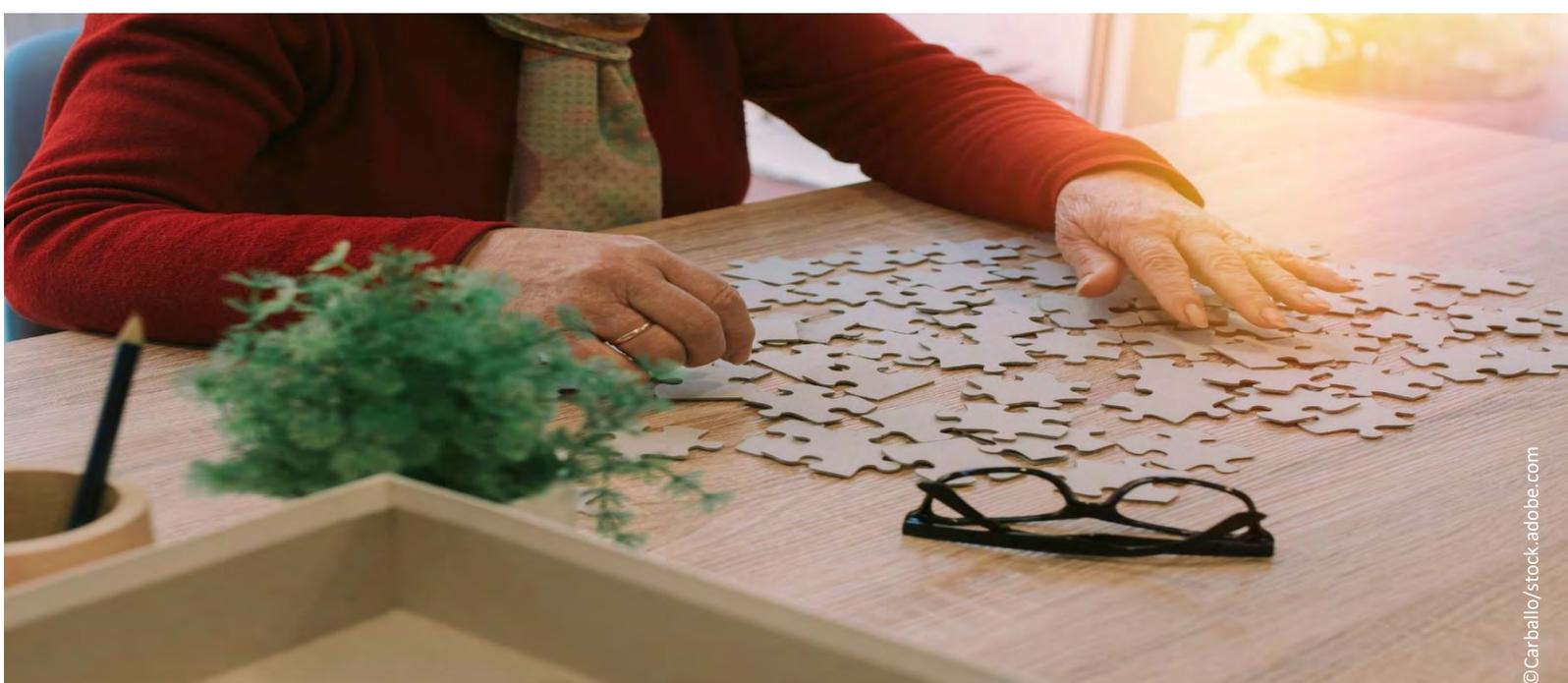
Beratungsstelle für Demenz und Pflege

Ihre Ansprechperson für Herten ist:

- Frau Haase
Tel.: 02366 503785
E-Mail: j.haase@awo-msl-re.de

Eine Demenzerkrankung verändert das alltägliche, vertraute Leben zunächst schleichend und fast unmerklich, kann aber dann tiefe Einschnitte in die bisherige Lebensführung mit sich bringen. Viele Demenzerkrankte werden von Angehörigen versorgt. Betreuung und Pflege sind oft sehr zeitintensiv und die Situation stellt große Anforderungen an die Pflegenden.

Wir bieten psychosoziale Begleitung für Angehörige und erkrankte Menschen mit Demenz. Wir beraten und begleiten Sie beim Umgang mit der Diagnose und Veränderungen, die im Alltag durch die Erkrankung entstehen. Zudem informieren wir über Leistungen der Pflegeversicherung, über häusliche Betreuung und Pflege sowie über Unterstützungsmöglichkeiten.



Ambulante Hilfen zuhause

- Frau Lewandowski

Tel.: 02366 1813937

E-Mail: petra.lewandowski@awo-msl-re.de

- Frau Mancini

Tel.: 02366 304420

E-Mail: t-mancini@caritas-herten.de

Die ambulanten Hilfen zuhause entlasten die pflegenden Familienmitglieder, bringen Abwechslung für die betreuten Personen und helfen Ihnen, am Leben teilzunehmen. Die Ansprechpersonen gestalten die ambulanten Hilfen und Betreuung zu Hause so, dass sich die betroffene Person wohl fühlt.

Während der Betreuung können beispielsweise folgende Aktivitäten unternommen werden:

- Gespräche
- Spaziergänge
- Besuch von Veranstaltungen
- Begleitung zu Arztterminen
- Durchführung von Gedächtnis- und Bewegungsangeboten
- Die Interessen der zu betreuenden Person stehen dabei im Vordergrund



Wohnberatung

Ihre Ansprechperson für Herten ist:

- Frau Ewert
Tel.: 02366 180813
E-Mail: corinna.ewert@awo-msl-re.de

Die Ansprechperson unterstützt Sie dabei, die eigene Wohnung umzugestalten, sodass Sie im hohen Alter gut zu Hause leben können.

Sie können Beratung zu folgenden Themen erhalten:

- Umbaumöglichkeiten
- Beachtung von potentiellen Gefahren
- Finanzierungsmöglichkeiten

Mithilfe der Wohnberatung können Sie Unterstützung in der Beantragung von Geldern für den Umbau bekommen. Des Weiteren erhalten Sie Informationen zu den Hilfsmitteln, wie zum Beispiel dem Hausnotruf.

Hierzu erhalten Sie wichtige Informationen über Wohnformen sowie über Wohn-Projekte. Gerne können Sie sich am Telefon, in einer Beratungsstelle oder auch bei Ihnen zu Hause beraten lassen.



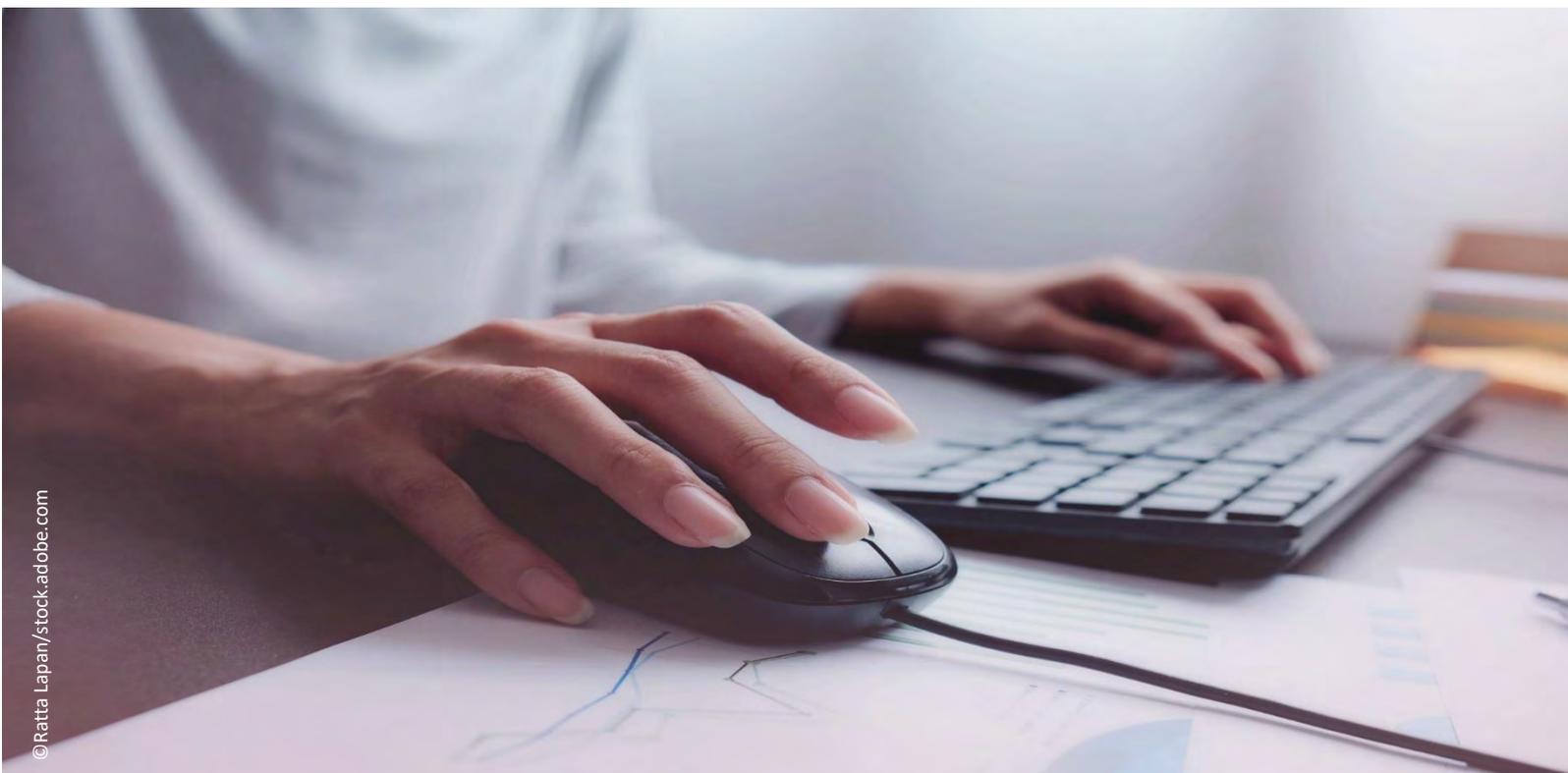
Angebote und Unterstützung in Hertzen

Hinweise zur Nutzung von Links in diesem Kapitel

Mit den Links können Sie im Handumdrehen Websites zu den jeweiligen Angeboten aufrufen. Je nachdem, welches Endgerät Sie nutzen, können Sie per Mausklick auf den grünen Namen der Einrichtung klicken und gelangen direkt zu der Homepage des jeweiligen Anbieters.

Kurzanleitung zum Öffnen der Homepage über einen Link:

- 1) Klicken Sie auf den Namen der Einrichtung mit der linken Maustaste.
- 2) Es öffnet sich ein neues Fenster auf Ihrem Bildschirm. Sie gelangen nun auf die Homepage.



PFLEGEHEIME UND KURZZEITPFLEGE

Belia Seniorenresidenz

Besser leben im Alter

Feldstr. 177
45701 Herten

Tel.: 02366 9340431
02366 93400
Fax: 02366 9340499
E-Mail: herten@belia.de

Caritas-Zentrum Franz von Assisi

Pflegeheim und Wohnanlage mit Betreuung
angebot

Hospitalstr. 11 - 13
45699 Herten

Tel.: 02366 304455
Fax: 02366 304421
E-Mail: info@caritas-herten.de

Haus St. Martin

Pflegeeinrichtung

Johanniter Str. 3
45701 Herten

Tel.: 0209 96160
Fax: 0209 62595
E-Mail: l.agiri@smmp.de

Zusatz-Informationen der Einrichtung:

Als Teil der Ordensgemeinschaft SMMP ist die Martinus Trägergesellschaft für soziale Dienste mbH seit über 200 Jahren aktiv und für die Menschen und die katholische Kirchengemeinde in der Region im Einsatz. Unser freundliches und bestens geschultes Team freut sich darauf, Ihnen und Ihren Angehörigen mit vielseitigen Leistungen zur Seite zu stehen und den Alltag zu erleichtern. Mit viel Geduld, Liebe und Verständnis begegnen wir all Ihren Anliegen und Sorgen und finden gemeinsam eine Lösung, die alle Parteien glücklich stellt.

Unser Leistungsspektrum umfasst folgende Angebote:

- Haus St. Martin – Vollstationäre Pflege und Kurzzeitpflege
- Seniorenwohngemeinschaften St. Martinus und St. Ida – Selbstbestimmtes Wohnen mit ambulanter Versorgung
- Martinus Ambulante Pflege und hauswirtschaftliche Versorgung
- Betreutes Wohnen
- Martinus Tagespflege
- Essen auf Rädern



Hausgemeinschaft St. Barbara

Wohngemeinschaft für Demente

Ebbelicher Weg 15
45699 Herten

Tel.: 02366 49254791
Fax: 02366 49254665
E-Mail: info@caritas-herten.de

Kardinal-von-Galen-Haus

Pflegeheim

Hahnenbergstr. 108
45701 Herten

Tel.: 02366 9540
Fax: 02366 954839
E-Mail: info@caritas-herten.de

St. Elisabeth-Pflegezentrum

Pflegeheim

Im Schlosspark 6-8
45699 Herten

Tel.: 02366 56440
Fax: 02366 5644599
E-Mail: info@epzherten.de

Wally-Windhausen-Seniorenzentrum

Pflegeheim

Dr.-Loewenstein-Str. 1
45669 Herten

Tel.: 02366 1033400
(Zentrale)
02366 1033450
(Heimanmeldung)
02366 1033433
Fax: 02366 1033433
E-Mail: Sz-herten@awo-ww.de

Wohn- und Pflegezentrum Backumer Tal

Pflegeeinrichtung Kirsch KG

Feldstr. 30
45699 Herten

Tel.: 02366 1723000
Fax: 02366 1723030
E-Mail: post@wpz-backumer-tal.de

Wohn- und Pflegezentrum Gertrudenau

Pflegeheim

Scherlebecker Str. 264
45701 Herten

Tel.: 02366 9450
Fax: 02366 945390
E-Mail: post@wpz-gertrudenau.de

Theodor-Fliedner-Haus

Pflegeheim des Diakonischen
Werkes

Annastr. 22
45701 Hertener-Westerholt

Tel.:
Fax:
E-Mail:

0209 3615270
0209 361527150
tfh@diakonie-kreis-re.de

Zusatz-Informationen der Einrichtung:

Das Theodor-Fliedner-Haus liegt mitten im Hertener Stadtteil Westerholt. Mit seinen 80 vollstationären Plätzen sowie der Kurzzeitpflege bieten wir Ihnen attraktive Leistungen mit einem umfangreichen Leistungs- und Serviceangebot. Für uns stehen die individuellen Bedürfnisse der Bewohnerinnen und Bewohner, ihre Pflege und Betreuung im Vordergrund. Damit sich alle Bewohnerinnen und Bewohner wohl fühlen, kann jedes Zimmer individuell eingerichtet werden. Ein liebevoll gestalteter Garten mit Sonnenterasse lädt zum Entspannen an schönen Tagen ein. Wöchentlich wechselnde Veranstaltungen sowie Gottesdienste runden ein buntes Rahmenprogramm ab. Im integrativen Café Fliedner direkt nebenan können Sie sich zusätzlich bei Kaffee und hausgemachten Kuchen mit Ihren Angehörigen gemütlich treffen.



Diakonie 
**im Kirchenkreis
Recklinghausen**

HEIMFINDER

Der Heimfinder NRW ermöglicht Angehörigen und Pflegebedürftigen die Möglichkeit, einfach und schnell digital einen freien Langzeit- oder Kurzzeitpflegeplatz in der Umgebung zu finden.



Heimfinder NRW

AMBULANTE PFLEGEDIENSTE

a. b. c. Sozialstation

Ambulanter Pflegedienst
Anselm Oenning

Waldstr. 6
45699 Herten

Tel.: 02366 32058
Fax: 02366 32059
E-Mail: abc-sozialstation@online.de

Ambulante Krankenpflege Schwarz

Ambulanter Pflegedienst

Beethovenstr. 75
45699 Herten

Tel.: 02366 38054
02366 53246
Fax: 02366 1819801
E-Mail: pflagedienstschwarz@hotmail.de

Zusatz-Informationen der Einrichtung:

Wir sind ein Team, das seit 1992 ständig im Einsatz ist. Unsere Mitarbeitenden pflegen nach individuellen Wünschen und Bedürfnissen. Sie arbeiten eng mit den Ärztinnen und Ärzten sowie Therapeutinnen und Therapeuten zusammen. Ebenso übernehmen wir die hauswirtschaftliche Versorgung, Botendienste und begleiten die Patientinnen und Patienten zu Ärztinnen und Ärzten oder Behörden.

Ambulante Pflege Tripp GmbH & Co. KG

Pflegedienst

Bahnhofstr. 63
45701 Herten

Tel.: 0209 97296660
Fax: 0209 97296669
E-Mail: info@pflege.tripp.de

Ambulanter Pflegedienst Kirsch

Pflegedienst

An der Vestischen 5
45701 Herten

Tel.: 02366 8897222
Fax: 02366 8897223
E-Mail: Ambulanter-pflegedienst@wpz-gertrudenau.de

Ambulanter Pflegedienst Senioren-Park carpe diem

Pflegedienst

Eschenweg 2
45699 Herten

Tel.: 02366 5819190
Fax: 02366 581919555
E-Mail: herten@senioren-park.de

AWO Unterbezirk Münsterland Recklinghausen amb. Pflege

Langenbochumer Str. 201 45701 Herten	Tel.: Fax: E-Mail:	02366 18080 02366 180810 s.brandt@awo-msl-re.de
---	--------------------------	---

Caritasverband und Sozialstation Herten

Amb. Pflegedienst, Palliativdienst Palliativ-Care-Team, Pflegekurse Hospitalstr. 11-13 45699 Herten	Tel.: Fax: E-Mail:	02366 3040 02366 304400 info@caritas-herten.de
---	--------------------------	--

DeWa Beatmungs- und Intensivpflegedienst

Pflegedienst Bahnhofstr. 6 45701 Herten	Tel.: Fax: E-Mail:	0209 4056272 0209 4056273 info@pflegezentrum-dewa.de
---	--------------------------	--

Diak. Werk im Kirchenkreis Recklinghausen – Diakoniestation Herten

Ambulanter Pflegedienst Ewaldstr. 72 45699 Herten	Tel.: Fax: E-Mail:	02366 106710 02366 106760 u.arentz@diakonie-kreis-re.de
---	--------------------------	--

Echo Pflegedienst GmbH

Amb. Pflegedienst Beate Oenning u. Uwe Schleußer Zum Bahnhof 8 45701 Herten	Tel.: Fax: E-Mail:	0209 3594740 0209 3594741 kontakt@echo-pflegedienst.de
---	--------------------------	--

L. A. Pflegeteam GmbH

Ambulanter Pflegedienst Scherlebecker Str. 297 45701 Herten	Tel.: Fax: E-Mail:	0172 4494646 02366 4995953 02366 4995996 info@la-pflegeteam.de
---	--------------------------	--

Martinus Ambulante Dienste Herten

Pflegedienst, Palliativpflege, mehrsprachig

Feldstr. 250
45701 Herten

Tel.: 02366 8874640
Fax: 02366 8874649
E-Mail: Ad-herten@smmp.de

Pflegebüro Bahrenberg Inh. R. Ciurej Ambulanter Pflegedienst

Mehrsprachig: bosnisch, kroatisch

Ewaldstr. 149
45699 Herten

Tel.: 02366 10880
Fax: 02366 108888
E-Mail: info@pflegebuero.com

Pflegedienst Team Tuncar GmbH

Pflegedienst

Bahnhofstr. 143
45701 Herten

Tel.: 0209 35925965
Fax: 0209 35935966
E-Mail: Mavis.tuncar@team-tuncar.de

Pflegeteam Herten UG

Amb. Dienst – Sahin Arseren

Ewaldstr. 33
45699 Herten

Tel.: 02366 9353222
Fax: 02366 9353224
E-Mail: pflegeteamherten@gmail.com

Pro Vital GbR – Ambulante Pflege u. Betreuung u. Ambulante Psychiatrische Betreuung

Ambulanter Pflegedienst

Ewaldstr. 96
45699 Herten

Tel.: 02366 54322
Fax: 02366 585981
E-Mail: ProVitalGbR@aol.com

Vergissmeinnicht Healthcare GmbH

Pflegedienst

Ewaldstraße 93
45699 Herten

Tel.: 0174 2097671
Fax: /
E-Mail: Vergissmeinnicht-gmbh@gmail.com

VIP Veras Intensiv Pflege GmbH Vera Kosir

Beatmungspflege, mehrsprachig: polnisch, russisch

Herner Str. 32
45699 Herten

Tel.: 02366 9950269
0152 34201593
Fax: 02366 9950267
E-Mail: info@pflege-vip.com

TAGESPFLEGEN

Ambulanter Pflegedienst Senioren-Park carpe diem

Kategorien: Pflegedienst, Tagespflege,
Angebote für Demenzkranke, Wohn-
gemeinschaften

Eschenweg 2
45699 Herten

Tel.: 02366 5819190
Fax: 02366 581919555
E-Mail: herten@senioren-park.de

AWO Tagespflege Haus Scherleburg

Tagespflege

Scherlebecker Str. 260
45701 Herten

Tel.: 02366 4888
Fax: 02366 10910
E-Mail: s.przybysz@awo-msl-re.de

Lichtpunkte vor Ort

Tagespflege des Caritasverbandes

Ewaldstr. 56 – 58
45699 Herten

Tel.: 02366 4920830
02366 304457
Fax: 02366 304400
E-Mail: info@caritas-herten.de

Tagespflege Mittelpunkt Mensch im Cirkel

Tagespflege Kirsch

Ewaldstr. 36
45699 Herten

Tel.: 02366 5808745
Fax: 02366 5808918
E-Mail: tagespflegeimcirkel@pek-kirsch.de

Martinus Ambulante Dienste / Tagespflege Herten

Pflegedienst, Tagespflege, Palliativ-
pflege, mehrsprachig: russisch, tür-
kisch u.a.

Kuhstr. 25
45701 Herten

Tel.: 0209 36153801213
Fax: 0209 6191999
E-Mail: tp-martinus@asmmp.de

Zusatz-Informationen der Einrichtung:

Wir holen unsere Gäste morgens von zu Hause ab und nachmittags bringen sie gegen 16 Uhr wieder zurück. Wer morgens ab 8 Uhr in das Wohnzimmer unserer Tagespflege kommt und mit einem Lächeln begrüßt wird, spürt sofort die herzliche Atmosphäre. Das liegt schon an den hellen Räumen und der modern eingerichteten Umgebung. Unsere Gäste sind mit ihrer persönlichen Art und ihren individuellen Wünschen herzlich willkommen. Wir wollen sie nicht nur

betreuen und unterhalten, wir wollen ihre Fähigkeiten erhalten und fördern. Auch demenziell veränderte Menschen sind hier voll integriert. Ein weiteres wichtiges Ziel unseres Angebotes liegt in der Entlastung der pflegenden Angehörigen. Die Tagespflege ist deshalb auch für die Menschen da, die in der Regel zu Hause betreut werden, deren Angehörige jedoch aus beruflichen oder privaten Gründen Unterstützung suchen.

Von montags bis freitags beginnen wir den Tag mit gemeinsamem Frühstück. Danach lesen wir erst mal die Zeitung und widmen uns besonders den Nachrichten aus Herten und Westerholt. Individuelle Angebote prägen den weiteren Tag: vom Sitzgymnastik über Basteln, Bingo spiel und Gärtnern bis Spaziergehen in unserem Garten. Außerdem verwöhnen wir unsere Gäste mit Aromatherapie. Ab und zu unternehmen wir Ausflüge. Darüber hinaus ermöglichen wir regelmäßige Veranstaltungen und Feste sowie regelmäßige Besuche von unseren Ordensschwestern.

Das Mittagessen kochen wir selber. Wir binden unsere Gäste in die Vorbereitung ein. Sie entscheiden, was es gibt. So zieht der Duft der Bratkartoffeln oder des Rotkohls schon durch die Räume, bevor das Essen auf den Tisch kommt. Nachmittag stärken wir uns noch einmal mit Kaffee und Kuchen.



STERBEBEGLEITUNG/ HOSPIZE

Ambulanter Hospizdienst im St. Elisabeth-Hospital

Caritasverband Herten e. V.

Im Schlosspark 12
45699 Herten

Tel.: 02366 154444
Fax: 02366 154499
E-Mail: s.lonnemann@caritas-herten.de

Caritasverband und Sozialstation Herten

Amb. Pflegedienst, Palliativdienst Palliativ-Care-Team, Pflegekurse

Hospitalstr. 11 – 15
45699 Herten

Tel.: 02366 3040
Fax: 02366 304400
E-Mail: info@caritas-herten.de

Gertrudis-Hospital Westerholt

Krankenhaus und geriatrische Tagesklinik

Kuhstr. 23
45701 Herten

Tel.: 0209 61910
0209 6191392
(Frau Kaiser, Pflegekurse)
Fax: 0209 6191109
0209 6191358
E-Mail: westerholt@kkrn.de
r.kaiser@kkrn.de

PKD Marl-Herten-Dorsten

Sterbebegleitung/ Hospize

Geschwisterstr. 20
45701 Herten

Tel.: 0209 16589479
Fax: 0209 16589487
E-Mail: info@palliativdienst.com

PFLEGEERGÄNZENDE ANGEBOTE

Viele Pflegeeinrichtungen bieten auch pflegeergänzende Maßnahmen an. Daher können Sie sich auch über weitere Angebote bei den vorhandenen Einrichtungen, Diensten und Kliniken informieren.

ASDR UG

Hausnotruf, Mahlzeitendienst

Ewaldstr. 54
45699 Herten

Tel.: 02366 5729990
Fax: 02366 9409038
E-Mail: hausnotruf@as-dr.de

AWO Unterbezirk Münsterland Recklinghausen

Beratungsstelle für Demenz und
Pflege

Antoniusstr. 29
45699 Herten

Tel.: 02366 503785
Fax: /
E-Mail: j.haase@awo-msl-re.de

AWO Unterbezirk Münsterland Recklinghausen

Wohnberatung

Langenbochumer Str. 201
45701 Herten

Tel.: 02366 180813
Fax: 02366 180810
E-Mail: Corinna.ewert@awo-msl-re.de

AWO Unterbezirk Münsterland Recklinghausen

Betreuerische Hilfen im Einzelfall

Antoniusstr. 29
45699 Herten

Tel.: 02366 1813937
Fax: /
E-Mail: petra.lewandowski@awo-msl-re.de

Caritasverband und Sozialstation Herten

Sozialpflegerische Beratung, ambulante Hilfen zuhause

Hospitalstr. 11 – 13
45699 Herten

Tel.: 02366 3040
Fax: 02366 304400
E-Mail: info@caritas-herten.de

Deutsches Rotes Kreuz (DRK) Stadtverband Herten e.V.

Hausnotruf, Mahlzeitendienst und
Fahrdienste

Tel.:	02366 1815130
Fax:	02366 1815199
E-Mail:	vpo@drk-herten.de

Gartenstr. 5645699 Herten

Diak. Werk im Kirchenkreis Recklinghausen – Diakoniestation Herten

Mahlzeitendienst
Gesprächsgruppe für pflegende Angehörige

Tel.:	02366 106720
Fax:	02366 106760
E-Mail:	u.arentz@diakonie-kreis-re.de

Ewaldstr. 72
45699 Herten

Ganzheitliches Gedächtnistraining für Menschen mit Demenz im Frühstadium

AWO

Tel.:	02366 503785
Fax:	/
E-Mail:	j.haase@awo-msl-re.de

Nimrodstr. 10A
45699 Herten

Gesprächsgruppe für pflegende Angehörige

Kuhstr. 23
45701 Herten
(Gertrudis-Hospital, Cafeteria)

Tel.:	0209 61910 0209 6191392 (Frau Kaiser)
Fax:	0209 6191109 0209 6191358
E-Mail:	westerholt@kkrn.de r.kaiser@kkrn.de

Gesprächsgruppe für pflegende Angehörige

Angebot für Angehörige von Menschen mit Demenz

Tel.:	02366 503785
Fax:	/
E-Mail:	j.haase@awo-msl-re.de

Scherlebecker Str. 260
45701 Herten

Hauskrankenpflegekurse für pflegende Angehörige, Spezialkurs Demenz

In Zusammenarbeit von Diakoniestation, Caritas und BARMER

Tel.:	02361 102010
Fax:	/
E-Mail:	/

Hohenzollernstr. 72
45659 Recklinghausen

Johanniter-Unfall-Hilfe e. V.

Hausnotruf, Mahlzeitendienst für
den Kreis Recklinghausen

Tel.: 0209 701040
Fax: 0209 70104324

Emscher Straße 14
45891 Gelsenkirchen

E-Mail: /

Lebenshilfe

Recklinghausen und Herten
Angebote zur Unterstützung im All-
tag

Tel.: 02361 9074268
Fax: 02361 6581069
E-Mail: info@lh-mitte-vest.de

Weißenburgstr. 14
45663 Recklinghausen

LWL-Klinik Herten für Psychiatrie, Psychotherapie und Psycho- somatik

LWL-PsychiatrieVerbund Westfalen
Angebote für Demenzkranke

Tel.: 02366 8020
02366 802318
(Sozialdienst)
Fax: 02366 8025009
02366 802249
E-Mail: Info-herten@lwl.org

Im Schlosspark 20
45699 Herten

PROMEDICA PLUS Dorsten Claudia Höhn

Vermittlung von Betreuungskräften
aus Osteuropa

Tel.: 02362 9690093
Fax: 02362 9690094
E-Mail: dorsten@promedicaplus.de

Kassacker 26
46284 Dorsten



Der Angebotsfinder „**Unterstützung im Alltag**“ gibt Ihnen einen Überblick über die in NRW anerkannten Angebote zur Unterstützung im Alltag. Sie erhalten zu den einzelnen Angeboten eine Beschreibung sowie die Kontaktdaten.

BERATUNG

Beratungsstelle für Frauen u. Prävention bei sexueller Gewalt

Diakonische Werk im Kirchenkreis Recklinghausen e. V.

Ewaldstr. 72
45699 Herten

Tel.: 02366 106735
02366 106737
Fax: /
E-Mail: bff@diakonie-kreis-re.de

AWO Unterbezirk Münsterland Recklinghausen

Beratungsstelle Demenz und Pflege

Antoniusstr. 29
45699 Herten

Tel.: 02366 503785
(Frau Haase)
Fax: /
E-Mail: j.haase@awo-msl-re.de

Diak. Werk im Kirchenkreis Recklinghausen

Schuldnerberatung

Ewaldstr. 72
45699 Herten

Tel.: 02366 106736
Fax: 02366 106760
E-Mail: /

Familienbüro Caritas und Diakonie

Schuldnerberatung

Kaiserstr. 91
45701 Herten

Tel.: 02366 1818710
Fax: /
E-Mail: /

Förderverein für hör- u. höresehbehinderte Menschen Vest Recklinghausen e. V.

Beratung für hör-/höresehbehinderte Menschen

Oerweg 38
45657 Recklinghausen

Tel.: 02361 4073430
Fax: 02361 4073421
E-Mail: recklinghausen@paritaet-nrw.org

Kontaktbüro Pflegeselbsthilfe Kreis Recklinghausen

Stärkung Selbsthilfe pflegender Angehöriger

Oerweg 38
45657 Recklinghausen

Tel: 02361 9098921
Fax: 02361- 109743
E-Mail: pflegeselbsthilfe-recklinghausen@paritaet-nrw.org

Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) Beratungsstelle Recklinghausen, Marl und Herten

Beratung für Menschen mit Behinderung

Breite Straße 18
45657 Recklinghausen

Tel: 02361 8908800
Fax: /
E-Mail: n.bludau@lh-mitte-vest.de

Beratungs- und Infocenter Pflege Kreis Recklinghausen

BIP Koordination

Tel.: 02361 532639
02361 532026
Fax: 02361 532226
E-Mail: bip@kreis-re.de

Kurt-Schumacher-Allee 1
45657 Recklinghausen

Stadt Herten Betreuungsbehörde

Betreuungsbehörde, Vorsorgevollmachtenberatung

Kurt-Schumacher-Str. 2
45699 Herten

Tel.: 02366 303619
02366 303504
02366 303306
Fax: 02366 303226
E-Mail: betreuungsbehoerde@herten.de

Stadt Herten BIP

Beratungs- und Infocenter Pflege (BIP)

Kurt-Schumacher-Str. 2
45699 Herten

Tel.: 02366 303586
02366 303270
Fax: 02366 303226
E-Mail: bip@herten.de

Stadt Herten Seniorenbeirat

Hans-Senkel-Platz 1
45699 Herten

Tel: 02366 303269
Fax: /
E-Mail: c.rohde@herten.de
info@seniorenbeirat-herten.de

compass private pflegeberatung GmbH

private Pflegeberatung für privat
Versicherte

Gustav-Heinemann-Ufer 74c
50968 Köln

Tel.: 0800 1018800
(bundesweit gebührenfrei)
E-Mail: info@compass-pflegeberatung.de

Compass Pflegeberatung vor Ort
Frau Burmistrzak

Tel: 0221 9333245120
E-Mail: sandy.burmistrzak@compass-pflegeberatung.de

Zusatz-Informationen zur Beratung:

compass private pflegeberatung GmbH, ein Tochterunternehmen des Verbandes der Privaten Krankenversicherung, bietet - kostenfrei und unabhängig - Pflegeberatung auf drei Wegen für privat Pflegeversicherte:

Die telefonische Pflegeberatung steht allen Ratsuchenden und ihren Angehörigen offen und ist unter der gebührenfreien Servicenummer 0800 1018800 bundesweit zu erreichen. Die Pflegeberaterinnen und -berater informieren privat Versicherte gerne auch per Videogespräch. So können beispielsweise auch nicht am Wohnort befindliche Angehörige einfach in das Beratungsgespräch eingebunden werden.

Auf Wunsch vermitteln die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter am Telefon eine Pflegeberatung vor Ort. Die aufsuchende Pflegeberatung von compass reicht von einem einmaligen Gespräch bis hin zu einer umfassenden Begleitung.

WOHNEN IM ALTER

Altengerechtes Wohnen Im Schloßpark

Wohnanlage ohne Betreuungsangebot

Im Schloßpark 4
45699 Herten

Tel.: 02366 153001
Fax: 02366 153099
E-Mail:

Altenwohnungen Annastraße

Wohnanlage mit Betreuungsangebot

Annastraße 18-20,
45701 Herten-Westerholt

Tel.: 02323 9949346
Fax: /
E-Mail: info@whs.de

Casacura Intensivpflege WG

Casacura Pflegedienst Marl

Feldstr. 184 a
45701 Herten

Tel.: 02361 9246462
Fax: /
E-Mail: info@casacura-pflegedienst.de

Colin Archer - Service-Wohnen in Herten Süd

Wohnanlage mit Betreuungsangebot

Ewaldstr. 106
45699 Herten

Tel.: 0172 2999665
Fax: /
E-Mail: immobilien@juepes.net

Demenz Wohngemeinschaft „Wölkchen“

Bahnhofstr. 112
45701 Herten

Tel.: 0201 4363164
Fax: /
E-Mail: ed@fachpflege-demenz.de

Martinus Service-Wohnen

Wohnanlage mit Betreuungsangebot

Kuhstr. 27 - 29
45701 Herten

Tel.: 0209 357050
Fax: /
E-Mail: ad-martinus@smmp.de

Senioren Servicewohnanlage Kaiserstraße

Wohnanlage mit Betreuungsangebot

Kaiserstr. 177 -185
45699 Herten

Tel.: 02365 987717
Fax: /
E-Mail: /

Senioren Service-Wohnen Gertrudenau

Wohnanlage mit Betreuungsangebot

An der Gertrudenau 1, 3, 4, 6
45701 Herten

Tel.: 02366 109418
Fax: /
E-Mail: info@schettler.de

Senioren Wohngemeinschaft An der alten Schule

St. Martinus Seniorenheim

Malteserstr. 21
45701 Herten

Tel.: 0209 16589970
Fax: /
E-Mail: d.neef@smmp.de

Senioren-WG für Menschen mit Demenz

Casacura Pflegedienst Marl
Feldstr. 184 und 184 a
45701 Herten-Langenbochum

Tel: 02365 9246462
Fax: /
E-Mail: info@casacura-pflegedienst.de

Seniorenwohnanlage Backumer Tal

Am Backumer Tal

Feldstr. 32
45699 Herten

Tel.: 02366 109418
Fax: 02366 109499
E-Mail: info@schettler.de

Seniorenwohnanlage Langenbochumer Straße

Langenbochumer Str. 191 bis 199
45701 Herten

Tel.: 02305 6397925
Fax: /
E-Mail: info@immobilien-winkelmann.de

Service Wohnen Kaiser- /Hospitalstraße

Caritasverband Herten e.V.

Kaiserstr. 106, 108
45699 Herten

Tel.: 02366 304455
Fax: /
E-Mail: t.melzer@caritas-herten.de;
d.ufer@caritas-herten.de

Johanniter-Unfall-Hilfe e. V. - Wohnen mit Service im Zentrum von Herten

Konrad-Adenauer-Str. 6
45699 Herten

Tel.: 02366 49259670
Fax: /
E-Mail: martina.wuerfel@johanniter.de

Service-Wohnen Senioren-Park carpe diem

Senioren-Park carpe diem

Eschenweg 2
45699 Herten

Tel.: 02366 5819190
Fax: 02366 581919555
E-Mail: herten@senioren-park.de

Service-Wohnen am Mühlenhof

Am Mühlenhof
Schützenstr. 11
45699 Herten

Tel.: 02366 8897000
Fax: /
E-Mail: info@sdk-kirsch.de

Service-Wohnen Ewaldstr. 124

Wohnanlage ohne Betreuungsangebot
Ewaldstr. 124
45699 Herten

Tel.: 0172 2855540
Fax: /
E-Mail: /

Service-Wohnen Hahnenbergstraße

Wohnanlage mit Betreuungsangebot
Hahnenbergstr. 108 a und 108 b
45701 Herten

Tel.: 02366 3040
Fax: /
E-Mail: t.melzer@caritas-herten.de
d.ufer@caritas-herten.de

Service-Wohnen Sedanstraße

Sedanstr. 11
45699 Herten

Tel.: 02366 103310
Fax: /
E-Mail: /

Service-Wohnen Windthorststraße

Wohnanlage mit Betreuungsangebot
Windthorststr. 6
45701 Herten-Westerholt

Tel.: 0209 30834
Fax: /
E-Mail: hv-neuhaus@web.de

Wohnanlage Kuhstraße 44

Wohnanlage mit Betreuungsangebot
Kuhstr. 44
45701 Herten-Westerholt

Tel.: 02361 9502060
Fax: /
E-Mail: info@immobilien-zabel.de

Wohnanlage Kuhstraße 46 und 48

Wohnanlage mit Betreuungsangebot

Kuhstr. 46 und 48
45701 Herten

Tel:

Fax:

E-Mail:

02361 9502060

/

willi@keeren.net

Wohnanlage Ewaldstraße 110

Wohnanlage mit Betreuungsangebot

Ewaldstr. 110
45699 Herten

Tel.:

Fax:

E-Mail:

0209 1700328505

0209 1700328519

Wohnanlage Freiwiese Langenbochum

Wohnanlage mit Betreuungsangebot

Langenbochumer Str. 159
45701 Herten

Tel.:

Fax:

E-Mail:

02381 9505022

02381 9505011

info@dr-potthoff.de

Wohnanlage Nimrodstraße

Wohnanlage mit Betreuungsangebot

Nimrodstr. 10 A und B
45699 Herten

Tel.:

Fax:

E-Mail:

0209 1700328505

0209 1700328519

Wohngemeinschaft Auf Ewald

Humanika Wohnen Dortmund

Ewaldstr. 166 (EG)
45699 Herten

Tel.:

Fax:

E-Mail:

0231 9776611

0231 9776612

info@humanika-wohnen.de

JOCA GBR

Wohnanlage mit Betreuungsangebot

Kolpingstraße 10
45701 Herten

Tel:

Fax:

E-Mail:

0209 35421

/

info@grafwesterholt.de

ANGEBOTE FÜR MENSCHEN MIT SCHWER-BEHINDERUNG

Viele Pflegeeinrichtungen bieten auch pflegergänzende Maßnahmen an. Daher können Sie sich auch über weitere Angebote bei den vorhandenen Einrichtungen, Diensten und Kliniken informieren.

Arbeiter-Samariter-Bund (ASB) - Kreisverband Recklinghausen e. V.

Fahrdienst, Hausnotruf

Tel.: 02365 2077710

Mainstr. 4a
45768 Marl

Fax: /
E-Mail: hausnotruf@asb-vest-re.de

Deutsches Rotes Kreuz (DRK) Stadtverband Herten e.V.

Hausnotruf, Mahlzeitendienst und
Fahrdienste

Tel.: 02366 1815130
Fax: 02366 1815199
E-Mail: vpo@drk-herten.de

Gartenstr. 56
45699 Herten

Paul-Gerhardt-Haus

Träger: Ev. Johanneswerk e. V. Bielefeld

Tel.: 02366 10660
Fax: 02366 106699
E-Mail: /

Adalbertstr. 50
45699 Herten

Stat. Einzelwohnen des Paul-Gerhardt-Hauses

Träger: Ev. Johanneswerk Bielefeld

Tel.: 02366 10660
Fax: 02366 106699
E-Mail: /

Hedwigstr. 30
45699 Herten

Stat. Einzelwohnen d. Paul-Gerhardt-Hauses

Träger: Ev. Johanneswerk Bielefeld

Tel.: 02366 10660

Elisabethstr. 20
45699 Herten

Fax: 02366 106699
E-Mail: /

Wohnstätte für Behinderte Marl/Herten

Behindertenheim der AWO

Kaiserstr. 128 - 130
45699 Herten

Tel.: 02366 8876990
Fax: 02366 8876999
E-Mail: h.linke@awo-msl-re.de

Haus Lebenshilfe Herten – Wohnstätte

Meraner Str. 36
45701 Herten

Tel.: 02366 53684
Fax: 02366 52482
E-Mail: schitteck.nicola@lh-wohnverbund-wohnen-nrw.de

GESUNDHEITSEINRICHTUNGEN

Gertrudis-Hospital Westerholt

Krankenhaus und geriatrische Tagesklinik

Kuhstraße 23
45701 Herten

Tel.: 0209 61910
Fax: 0209 6191109
E-Mail: westerholt@kkrn.de

LWL-Klinik Herten für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

im LWL-PsychiatrieVerbund Westfalen

Im Schloßpark 20
45699 Herten

Tel.: 02366 8020
02366 802318 (Sozialdienst)
Fax: 02366 8025009
02366 802249
E-Mail: info-herten@lwl.org

St. Elisabeth-Hospital

Krankenhaus

Im Schloßpark 12
45699 Herten

Tel.: 02366 150
Fax: 02366 153099
E-Mail: info@st-elisabeth-hospital.de

Sozialdienst:

Tel.: 02366 151890
Fax: 02366 151899



Hier erhalten Sie alle aktuellen Angebote
über den Kreis Recklinghausen

IMPRESSUM

Herausgeber*in:	Modellprojekt Guter Lebensabend NRW
V.i.S.d.P:	Projektkoordinatorin Rabia Süzer; Altenhilfeplanung Juliana Gabriel
Adresse:	Stadt Herten, Kurt-Schumacher-Str. 2 in 45699 Herten
Fotos:	Adobe Stock
Druck:	Eigendruck
Auflage:	Nr. 1/ 100 Stück
Veröffentlichung:	Dezember 2023 (1. Aktualisierung November 2024)